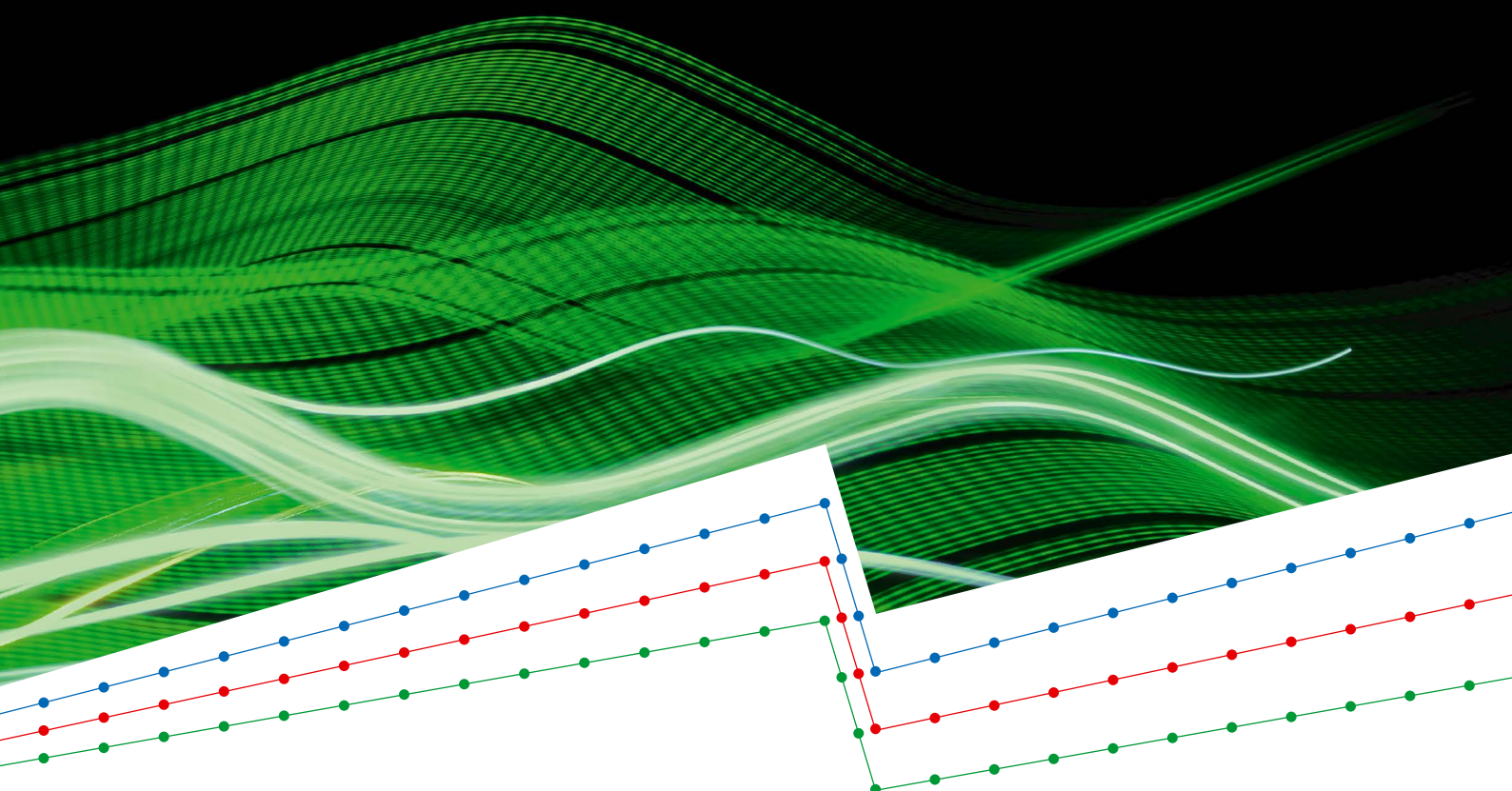


# Jahresbericht 2024



**Flims Trin Energie**

**1** Energie **2** Technik **3** Service



# Inhaltsverzeichnis

- 1 Gesellschaftsorgane
- 2 Bericht des Präsidenten
- 5 Flims Trin Energie AG in Zahlen
- 6 Verteilnetz
- 9 Vertrieb/Handel
- 11 Kommunikationsnetz
- 12 Management
- 14 Bilanz
- 15 Erfolgsrechnung
- 16 Geldflussrechnung
- 17 Geschäftsbereiche
- 18 Anhang zur Jahresrechnung
- 19 Verwendung der Gewinnreserven
- 20 Revisorenbericht

## Gesellschaftsorgane

### Verwaltungsrat

#### **Präsident**

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

#### **Vizepräsident**

Martin Hug, Flims

#### **Mitglieder**

Maurus Caflisch, Trin

Alexander Capaul, Flims

Milo Beeli, Chur

### Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

### Geschäftsleitung

Marco Illien, CEO, Maienfeld

Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims

Marco Derungs, Leiter Service, Chur

Michael Zolliker, Leiter Energie, Flims

# Bericht des Präsidenten



Sehr geehrte Flimserinnen und Flimser

Sehr geehrte Trinserinnen und Trinser

Das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien wurde von der Stimmbevölkerung am 9. Juni 2024 angenommen. Es regelt die Weiterführung der Förderung für die erneuerbaren Energien, führt Elemente zur Versorgungssicherheit wie die obligatorische Wasserkraftreserve ein und enthält Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Die Annahme bedeutete aber auch eine Teilrevision des Energiegesetzes, des Stromversorgungsgesetzes sowie Anpassungen im Raumplanungs- und Waldgesetz. In der Zwischenzeit wurden die Gesetze auf dem Verordnungsweg weiter konkretisiert. Die Neuerungen haben selbstverständlich auch auf das Netzgebiet von Flims und Trin Auswirkungen. Die wichtigsten möchte ich Ihnen im Folgenden gerne aufzeigen.

Der Ausbau erneuerbarer Energie soll beschleunigt werden. Bis 2040 werden neue Kraftwerke gebaut, welche eine Produktion von zusätzlichen 6 TWh ermöglichen, davon 2TWh im Winter. Einerseits sollen 16 neue Wasserkraftwerke dazu beitragen. Andererseits muss bis 2035 sechsmal (!) mehr Strom aus Photovoltaikanlagen produziert werden als derzeit. Um dies zu erreichen ist eine Verdoppelung des jetzigen Zubaus notwendig. In Flims und Trin wurden im vergangenen Jahr 55 zusätzliche private Photovoltaikanlagen erstellt und in Betrieb genommen. Die installierte Leistung liegt nun bei 3423 kWp, die Energieabgabe in unser Netz betrug 1'233 MWh.

Das neue Bundesgesetz legt grossen Wert auf die Versorgungssicherheit und den Ausbau erneuerbarer Energien. Zur kurzfristigen Absicherung gegen kritische Versorgungsengpässe ist ab 2025 die Wasserkraftreserve im Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung aus erneuerbaren Energien verankert. Zudem will der Bundesrat, dass die Winterreserveverordnung bis Ende 2030 verlängert wird, um ergänzende Reserven bereit zu stellen. Die Abgabe wird mit der Stromrech-

nung durch den jeweiligen Netzbetreiber erhoben.

Der Gesetzgeber legte weiter fest, dass neu neben Wasserkraft- und Windenergieanlagen auch Solaranlagen ab 5GWh Winterstromproduktion von nationalem Interesse sind. Der Kanton bezeichnet im Energieleitplan Eignungsgebiete für Wasser- und Windkraftanlagen und Solaranlagen. Nach der Vernehmlassung ist dieser Energieleitplan in Überarbeitung.

Bei der Grundversorgung bringt die Stromversorgungsverordnung unter anderem Neuerungen, um die Versorgung der Verbraucher mit inländischem erneuerbarem Strom zu stärken. Es wird neu ein Mindestanteil von 20% der in der Grundversorgung abgesetzten Energie festgelegt. Dies wird insbesondere für Versorger ohne eigene Produktion oder direkte Beteiligungen ein Problem. Inskünftig wird es nicht mehr reichen, Herkunftszertifikate vorzulegen. Vielmehr muss jeder Netzbetreiber eine Beteiligung an einem Kraftwerk oder langfristige Abnahmekontrakte, sogenannten Purchasing Power Agreements (PPAs), gegenüber dem Regulator (Elcom) nachweisen.

Die Flims Trin Energie beliefert ihre Kundinnen und Kunden seit jeher vollumfänglich mit elektrischer Energie aus einheimischer Wasserkraft, womit wir die gesetzliche Mindestanforderungen schon heute erfüllen. Unsere Energie stammt aus den Kraftwerken Stenna und Bargaus, welche der Flims Electric AG gehören, und dem Kraftwerk Mulin, das im Eigentum der Gemeinde Trin steht und von der Flims Electric AG betrieben wird. Die Produktionsmenge entspricht ungefähr der in der Grundversorgung gelieferten Menge Energie. Zu beachten ist aber, dass die Produktions- und Bedarfskurven nicht kongruent sind, weshalb die Flims Trin Energie AG in den Wintermonaten Energie beschaffen muss, die ausserhalb des Versorgungsgebiets produziert wird.

Schweizweit stellen die an sonnigen Tagen grossen Mengen an Rücklieferstrom aus privaten PV-Anlagen für die Netzinfrastrukturen der Versorger ein immer grösser werdendes Problem dar. Zunehmend beachtet man auf dem Markt, dass die Handelspreise für Strom ins Negative rutschen, d.h. die Produzenten für

den Strom nicht nur kein Entgelt bekommen, sondern draufzahlen müssen, wenn sie ihren Strom absetzen. In der Schweiz wurden 2024 mehr Stunden mit negativen Preisen registriert als in den letzten fünf Jahren zusammen. Zudem hat sich die Preisdifferenz zwischen Solarstunden und Abendspitzen erhöht. Für die Flims Electric AG und die Flims Trin Energie AG bietet das Chancen, weil ihre Wasserkraftwerke so ausgerüstet sind, dass die Produktion auf Knopfdruck eingestellt werden kann. Solche Flexibilitäten werden vom Markt entschädigt.

Als Massnahme, um das Netz vor Überlastungen zu schützen, ist es nun gesetzlich zulässig, dass der Elektrizitätsversorger die Leistung der PV-Anlagen in seinem Versorgungsgebiet auf 70% limitieren darf. Die Statistik zeigt, dass damit auf die Jahresenergiemengen etwa ein Verlust von 3% beim Produzenten entsteht. Die positive Wirkung auf die Netzstabilität überwiegt also deutlich den Energieverlust des Produzenten.

Eine Abriegelung von privaten PV-Anlagen ist momentan für die Flims Trin Energie AG noch kein Thema. Wir beobachten aber die Situation genau, um rechtzeitig geeignete Massnahmen ergreifen zu können.

Entlang der strategischen Prioritäten, welche vor drei Jahren im Rahmen einer Überprüfung der Strategie beschlossen worden sind, will der Verwaltungsrat denn auch weiter in den Aufbau von Flexibilitäten investieren und den Anteil von selber produziertem Winterstrom im Beschaffungsportfolio erhöhen.

Berechenbare Energiekosten schaffen für die Unternehmen der Region ein wirtschaftlich stabiles Fundament und bedeuten für die heimische Bevölkerung eine kalkulierbare Lebenshaltung. Die Flims Electric beschafft im Auftrag der Flims Trin Energie AG die Energie für die Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung. Durch eine vorausschauende Planung und agiles Wirken am Markt ist es bis jetzt gelungen, auch in einem dynamischen, hochvolatilen Umfeld die Energiepreise tief zu halten. Die Umsetzung der eidgenössischen Energiestrategie und die damit verbundenen regulatorischen Eingriffe in die Strombranche sorgen

für eine konstante Kostensteigerung und bewirken immer höhere Investitionen ins Stromnetz. Beides wirkt sich auf den Strompreis aus und es wird immer anspruchsvoller, die Tarife auf konstantem Niveau zu halten.

Im Berichtsjahr hat die Flims Trin Energie AG ihre Arbeiten am Kommunikationsnetz weiter vorangetrieben. Inzwischen ist Flims fast flächendeckend mit Glasfaserinfrastruktur (FTTH) erschlossen. Im Verlauf des 2025 werden die letzten Arbeiten vorgenommen. Damit verfügt die Flims Trin Energie AG über das am weitest entwickelte Kommunikationsnetz in Flims.

Ihnen, liebe Flimserinnen und Flimser, liebe Trinserinnen und Trinser, danke ich für Ihr Vertrauen und wünsche ich bei der Lektüre viel Vergnügen.

Freundliche Grüsse  
Severin Riedi



# Flims Trin Energie AG in Zahlen

## Finanzen

Umsatz Stromnetz	11.3 Mio. CHF
Umsatz Kommunikationsnetz	0.8 Mio. CHF
EBITDA Stromnetz	23%
EBITDA Kommunikationsnetz	46%
Fremdkapital	13.7 Mio. CHF
Eigenkapital	6.3 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

## Energie

### Energiebeschaffung

KW Mulin	4.0 GWh
Flims Electric AG (Kraftwerke)	17.1 GWh
Flims Electric AG (Handel)	14.3 GWh
Private Photovoltaik-Anlagen	1.2 GWh

---

<b>Total</b>	<b>36.7 GWh</b>
--------------	-----------------

---

### Energietransport

Freier Markt Lieferung Flims Electric AG	0.5 GWh
Freier Markt Lieferung Dritte	8.3 GWh
Grundversorgung (inkl. PV und Rhii)	34.1 GWh
Netzverluste	2.7 GWh

---

<b>Total</b>	<b>45.5 GWh</b>
--------------	-----------------

---

Rücklieferung an Axpo HSAG	8.6 GWh
----------------------------	---------

## Verteilnetz

Netznutzung	45.4 GWh
Netzverluste	2.7 GWh

---

<b>Total</b>	<b>42.8 GWh</b>
--------------	-----------------

---

## Energiezähler

Energiezähler	7'014
---------------	-------

## Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten Flims/Trin	4'385
-------------------------------	-------

## Zeitspiegel

Partner SFN (Swiss Fibre Network)	2023
UW Stenna wird zur Innenraumanlage	2019
Leitungsbau für FTTH in Flims/Trin	2018
Übernahme Netz Pintrun von TBA	2016
Gründung Flims Trin Energie AG	2012

## Unternehmen

Die Flims Trin Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims. Die Gemeinde Trin ist mit 18% und die Flims Electric AG mit 82% an der Unternehmung beteiligt. Das Unternehmen betreibt das Stromversorgungsnetz und erstellt die Anschlüsse für das Kommunikationsnetz. Es ist zuständig für den Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung im Versorgungsgebiet von Trin und Flims.

# Verteilnetz

Um die Versorgungssicherheit zu verbessern, wurden diverse Investitionen in Rohr- und Kabelanlagen getätigt. Dabei legen wir grossen Wert auf eine natur- und umweltverträgliche Realisierung. Der grösste Teil wird unterirdisch gebaut. Sichtbar sind nur Verteilkabinen und Trafostationen. Auch diese sind auf den ersten Blick vielfach nicht als solche zu erkennen. Oder wie viele der rund 70 Trafostationen auf Gemeindegebiet von Flims und Trin kennen Sie? Dabei unterscheiden wir auch, ob eine Trafostation historisch zu einem Quartier gehört. So unterhalten wir in Trin Digg noch eine sogenannte Turmstation, welche zweistöckig gebaut ist. Früher wurden im oberen Stock die Freileitungen eingeführt. Unterdessen wurden alle Freileitungen demontiert und die Kabel in den Boden verlegt. Die Turmstation hat aber einen historischen Wert und gehört zur Umgebung. Darum wird die Turmstation aktuell sanft renoviert.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Rohr- und Kabelanlagen saniert und erweitert:

- Via Parlatsch
- Via Caglims
- Via Nova (Strassenraumgestaltung Gemeinde Flims)
- Via Nova (Postautohaltestelle Vallorca)
- Via da Muntatsch
- Via Murissen
- Kreisel Prau la Selva
- Kreisel Prau la Selva – Prau Pulté
- Prau Pulté – Parkhotel
- Scheia
- Manalla

Für die neue Bahnanlage FlemXpress wurde in der Station Segneshütte eine zusätzliche Trafostation in Betrieb genommen. Die Trafostation versorgt die drei Antriebe Startgels – Segneshütte, Segneshütte – Nagens Sura und Segneshütte – Ils Cugns mit Energie. Mit einer installierten Trafoleistung von 3.75MVA ist die TS Segneshütte die leistungsstärkste Trafostation der Flims Trin Energie AG. Und liegt bezeichnenderweise am äussersten und höchstgelegenen Punkt des Verteilnetzes auf 2'102m.

Nebst zahlreichen Rohranlagen erneuerten wir auch 18 Hausanschlüsse. Neu hinzugekommen sind 42 Hausanschlüsse für temporäre Baustellenerschliessungen.

Das Verteilnetz der FTE zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche Versorgungssicherheit aus. Leider hatten wir am 24. Dezember 2024 zwei flächendeckende Stromausfälle im Netz Flims. Das Netz Trin war vom Ausfall nicht betroffen.

Grund für den Stromunterbruch war ein umgestürzter Baum zwischen Trin und Flims, welcher die 50kV-Freileitung der Axpo beschädigte. Die Stromversorgung konnte nach 28 Minuten wieder eingeschaltet werden. Gleichentags um 13:22 Uhr fiel die Stromversorgung aufgrund einer Überlast im Bereich Sedrun erneut aus. Dieses Mal war die ganze Surselva zwischen Flims und dem Oberalppass betroffen. Dementsprechend dauerte die Lokalisierung des Fehlers länger. Das Netz Flims konnte um 14:57 Uhr wieder mit Strom versorgt werden.

Wir möchten uns bei allen Kunden für die Unannehmlichkeiten entschuldigen. Einen Komplettausfall der Stromversorgung hatten wir letztmals am 17.02.2011 zu beklagen.

## Zuverlässigkeitskennzahlen

### SAIDI

91 Minuten/Jahr im Netz der FTE. Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 18.2 Minuten/Jahr.

Die SAIDI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Dauer der Versorgungsunterbrechungen eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.

### SAIFI

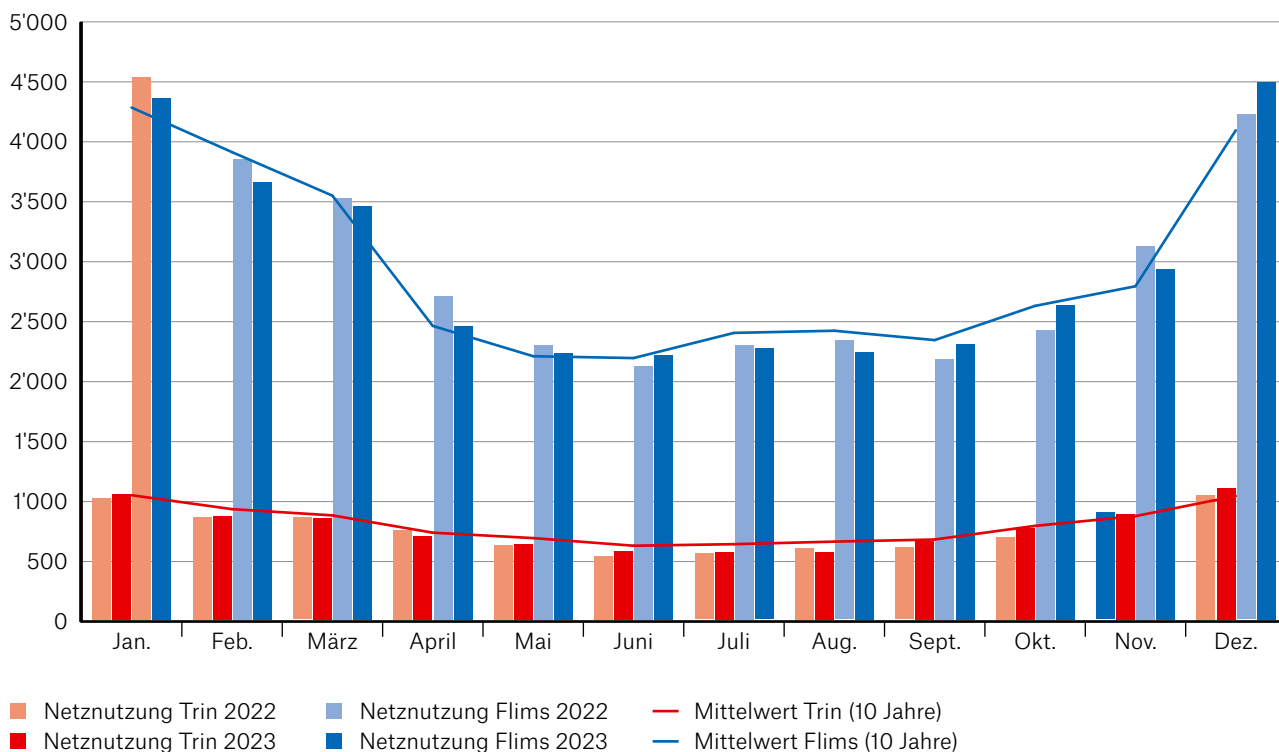
0.76 Ausfälle/Jahr im Netz der FTE. Der 5-Jahresdurchschnitt in der Schweiz beträgt 0.29 Ausfälle/Jahr.

*Die SAIFI-Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Unterbrechungshäufigkeit eines Endverbrauchers für geplante und nicht geplante Unterbrechungen.*



## Netznutzung im Vergleich zu Mittelwerten

Netznutzung in MWh



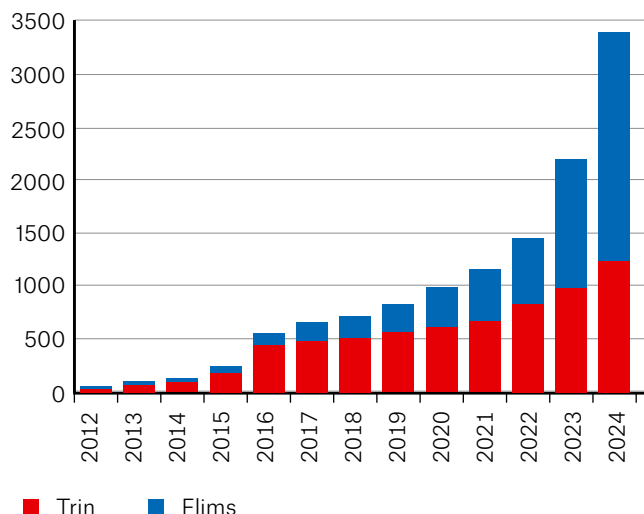
## Photovoltaikanlagen

198 PV-Anlagen haben 1'223 MWh (+28% gegenüber dem Vorjahr) elektrische Energie ins Verteilnetz der Flims Trin Energie eingespeist.

1034 MWh übernimmt die Flims Trin Energie AG als Verteilnetzbetreiberin, 172 MWh werden an Pronovo weitergeleitet, den Rest vergüten Dritte, wie z.B. die CKW.

## Ausbauleistung der PV-Anlagen

Installierte Leistung kWp



	Anzahl PV-Anlagen	installierte Leistung	Energieabgabe ins Netz Flims/Trin
Flims	113 (+37 Anlagen)	2'174 kW (+78%)	557 MWh (+47%)
Trin	85 (+18 Anlagen)	1'249 kW (+26%)	666 MWh (+16%)
<b>Total</b>	<b>198 (+55 Anlagen)</b>	<b>3'423 kW (+55%)</b>	<b>1'223 MWh (+28%)</b>

# Vertrieb/Handel

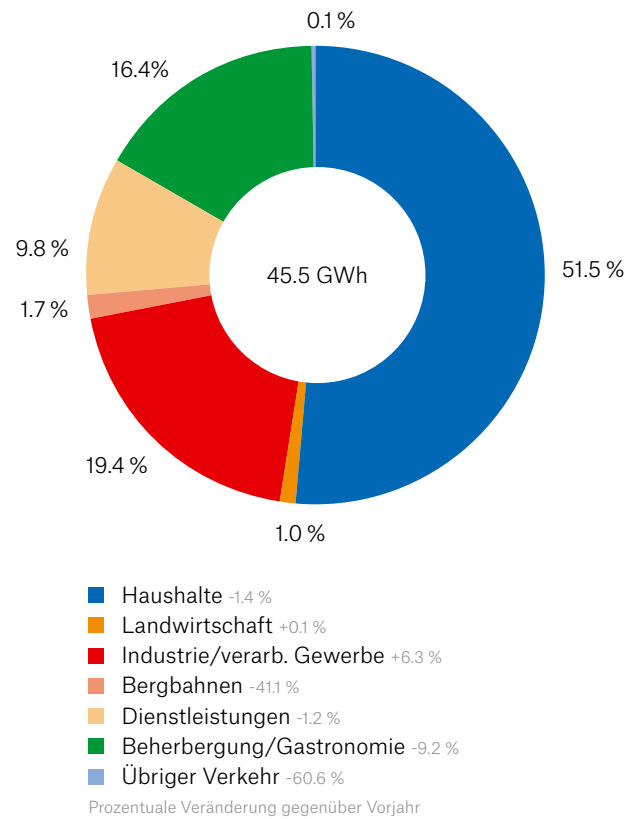
## Verteilung der Elektrizität

Im Berichtsjahr wurden 45.5 GWh Strom für den Endkundenverbrauch ins Versorgungsnetz der Flims Trin Energie AG eingespeist. Das sind 0.2% mehr als im Vorjahr. In Flims lag der Stromverbrauch mit 35.7 GWh rund 0.7% unter dem Vorjahr. Im Gemeindegebiet von Trin lag dieser bei 9.8 GWh, und war somit 3.6% höher als im Vorjahr.

Die Energietarife für die Grundversorgung sind 2025 bei vielen Netzbetreibern wieder gesunken. Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4500 kWh pro Jahr bezahlt im Mittel 29 Rappen pro Kilowattstunde in der Schweiz, also 3.14 Rp./kWh weniger als noch 2024.

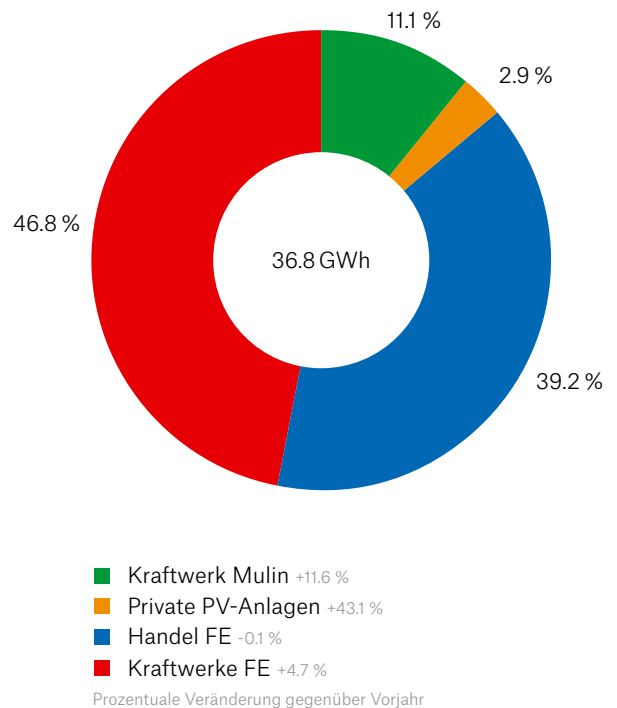
Die Kunden in der Grundversorgung der Flims Trin Energie profitieren insbesondere von tiefen Energiebeschaffungskosten und bezahlen im schweizweiten Vergleich 11.6% tiefere Stromkosten (25.64 Rp/kWh für typischen Haushalts-Verbrauch von 4500 kWh pro Jahr). Die Energiekosten mussten nicht erhöht werden und liegen für 2025 unverändert wie 2024 bei 11 Rp/kWh.

Die Entwicklungen am Terminmarkt bleiben auch über das 2024 hinaus volatil.



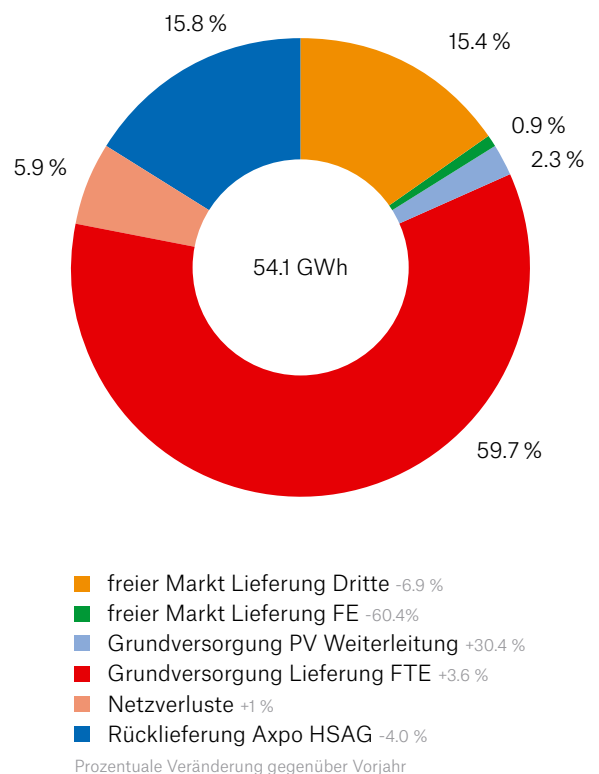
## Energiebeschaffung Grundversorgung

Für die Kunden in der Grundversorgung und zur Deckung der Netzverluste wurden 36.8 GWh Energie benötigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von 4.3%. Die Stromkennzeichnung im Berichtsjahr beinhaltet für alle unsere Kunden Strom aus 93.4 % Schweizer Wasserkraft und 6.6 % aus vom Bund gefördertem Strom (KEV Einspeisevergütung).



## Elektrischer Energietransport im Netz Flims/Trin

Die Kunden in der Grundversorgung haben 34.1 GWh Strom verbraucht. Kunden im freien Markt, mit Belieferung durch Drittlieferanten haben 8.3 GWh bezogen. Aus den Kraftwerken der Flims Electric AG und dem KW Mulin wurden 8.6 GWh Energie an das Übertragungsnetz der Axpo HSAG transferiert. Die Netzverluste liegen bei 2.7 GWh. Private PV-Anlagen haben 1.2 GWh ins Versorgungsnetz zurückgeliefert, dies entspricht einem PV-Zubau im Berichtsjahr von 43.1 %.



# Kommunikationsnetz

Im Berichtsjahr führte, wie schon im Vorjahr, der verstärkte Wettbewerb zu einem moderaten Rückgang bei den Internetanschlüssen (-2,1 %). Trotz dieser Entwicklungen bleibt die Nachfrage nach zuverlässigen, leistungsfähigen Internet- und TV-Diensten hoch – insbesondere dort, wo Qualität, Stabilität und Service geschätzt werden.

Im 2024 wurden knapp 250 Gebäude neu an das Glasfasernetz (BEP-Ready) angeschlossen, womit in Flims rund 75% der Haushalte Zugang zum Glasfasernetz haben. Im Jahr 2025 erschliessen wir mit Fidaz den letzten Dorfteil und bringen damit leistungsfähiges Internet in die gesamte Gemeinde. Die Inhouse-Anschlüsse werden bedarfsgerecht und kontinuierlich ausgebaut. Dadurch wird gewährleistet, dass der überwiegende Teil von Flims mit modernem Highspeed-Internet versorgt werden kann.

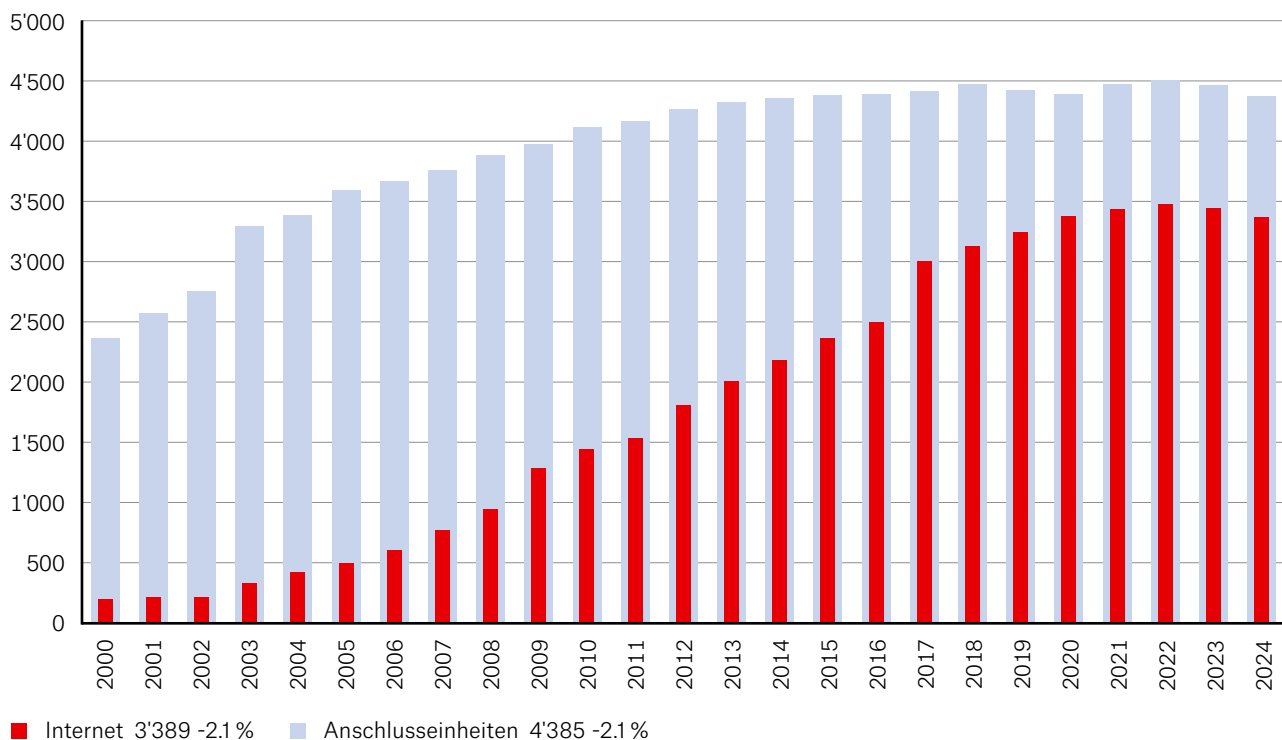
Die Glasfaser-Infrastruktur steht nicht nur den Kunden der Flims Electric AG zur Verfügung. Durch die Öffnung des Netzes und die Partnerschaft mit SFN (Swiss Fiber Network) können Kunden auch die Internetdienste von Sunrise und Salt über das FTTH-Netz der Flims Trin Energie AG abonnieren.

Der Ausbau des FTTH-Netzes in der Gemeinde Trin ist ab 2026 geplant und erfolgt idealerweise durch Zusammenarbeit zwischen der Flims Trin Energie AG und der Swisscom.

Die geplante Partnerschaft ermöglicht eine effiziente Umsetzung, vermeidet einen Parallelausbau und stellt sicher, dass die Bevölkerung von Trin flächendeckend mit schnellem Internet versorgt werden – wahlweise vom einen oder vom andeen Anbieter.

## Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden



# Management

## Finanzen

Die Strompreise sind gegenüber 2023 moderat angestiegen. Eine leichte Erhöhung in den Netzkosten, gehen auf einen höheren WACC und die tieferen Absatzmengen zurück. Der grössere Anteil der Preiserhöhungen der Netzentgelte von insgesamt +17% gegenüber 2023, entstand durch vom Bund vorgeschriebene Abgaben. Die Stromkunden der Flims Trin Energie AG profitierten im 2024 von gleichbleibenden Energiekosten gegenüber dem Vorjahr.

Durch die erhöhten Bundesabgaben im Stromtarif steigt der Umsatz beim Strom auf über CHF 10.5 Mio. (+8%), während die Netzaufgabe beinahe unverändert bleibt. Demgegenüber erhöhte sich der Aufwand im Strombereich um 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Bruttomarge ist um 3 % tiefer als noch im Vorjahr. Die Veränderung der Bruttomarge ist neben dem höheren Dienstleistungsaufwand gegenüber Vorjahr, insbesondere auf die stark gestiegene PV-Einspeisung zurückzuführen. Durch den kontinuierlichen Ausbau privater Photovoltaikanlagen, wurde im Berichtsjahr fast doppelt so viel Energie aus privaten Photovoltaikanlagen ins Verteilnetz der Flims Trin Energie AG eingespeist, wie noch im Jahr zuvor.

Der EBITDA liegt mit CHF 3.0 Mio. (Vorjahr CHF 2.8 Mio.) im Bereich vergangener Jahre und ermöglicht Abschreibungen in Höhe von CHF 2.8 Mio. (Vorjahr CHF 2.6 Mio.).

Die Investitionen sind im Berichtsjahr mit CHF 3.5 Mio. (Vorjahr CHF 4.3 Mio.) immer noch hoch. Mit CHF 2.4 Mio. floss der Grossteil der Investitionen in die Modernisierung und Verstärkung des Stromnetzes. Die immer noch laufende Umstellung der Netzspannung von 8kV auf 16kV erhöht die Kapazität im Verteilnetz ohne dass die Infrastruktur grossflächig ersetzt werden muss. Die restlichen CHF 1.1 Mio. wurden in den Ausbau des Glasfasernetzes investiert. Diese Ausbaumassnahmen sind wichtig, um den steigenden Anforderungen an die Infrastruktur gerecht zu werden – sowohl im Hinblick auf die regulatorischen Veränderungen durch das neue Stromgesetz, als auch durch applikatorisch höhere Bandbreiten im Telekommunikationsbereich. Sowohl im Strom- als auch im Kommunikationsnetz steigt die Leistungsdichte schneller als die übertragene Energie- oder Datenmenge. Daher müssen die Netze noch leistungsfähiger und flexibler gestaltet werden.

Durch die hohe Investitionstätigkeit für den Netz- und in den FTTH-Ausbau im Berichtsjahr, mussten die Bankverpflichtungen um CHF 1.0 Mio. auf insgesamt CHF 3.6 Mio. (Vorjahr CHF 2.6 Mio.) erhöht werden. Hinzu kommt eine kurzfristige Schuld gegenüber der Flims Electric AG von CHF 1.4 Mio. per Stichtag 31.12.2024 (Vorjahr CHF 0.9 Mio.). Mit der Flims Electric AG können so kurzfristige Liquiditäts-Engpässe flexibel ausgeglichen werden, bis die Stromrechnungen zum Ende des Jahres verschickt und anfangs Jahr bezahlt werden.



# Bilanz

## Aktiven

	31.12.2024 CHF		Vorjahr CHF	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5'773'398</b>	29%	<b>5'605'776</b>	29%
Flüssige Mittel	325'110		417'363	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	5'473'288		5'238'413	
Übrige kurzfristige Forderungen	-		-	
Delkredere	-50'000		-50'000	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'000		-	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14'170'001</b>	71%	<b>13'542'201</b>	71%
Verteilanlagen Strom	11'991'000		11'756'200	
Kommunikationsnetz	1		1	
Glasfaser-Ausbau FTTH	2'179'000		1'786'000	
<b>Total Aktiven</b>	<b>19'943'399</b>	100%	<b>19'147'977</b>	100%

## Passiven

<b>Fremdkapital</b>	<b>13'662'552</b>	69%	<b>12'889'779</b>	67%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'282'552</b>		<b>7'345'779</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	5'137'419		5'375'733	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'497'519		912'273	
1) Bankverpflichtungen unter einem Jahr fällig	3'600'000		1'000'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	47'614		57'773	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'380'000</b>		<b>5'544'000</b>	
1) Bankverpflichtungen innerhalb 1 bis 5 Jahren	-		1'600'000	
1) Darlehen Flims Electric AG	3'010'000		3'512'000	
1) Darlehen Gemeinde Trin	370'000		432'000	
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'280'747</b>	31%	<b>6'258'199</b>	33%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	33'000		30'000	
Gewinnvortrag	225'199		205'945	
Jahresgewinn	22'548		22'254	
<b>Total Passiven</b>	<b>19'943'299</b>	100%	<b>19'147'977</b>	100%

1) Verzinsliches Fremdkapital

# Erfolgsrechnung

## Ertrag

	2024 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf Energie/Netz	10'559'281		9'800'043	
Entschädigung Kommunikationsnetz	664'725		675'375	
Dienstleistungsertrag/Div. Ertrag	933'313		848'096	
Debitorenverluste	-9'141		-5'788	
<b>Total Ertrag</b>	<b>12'148'178</b>	100%	<b>11'317'726</b>	100%

## Aufwand

<b>Direkter Betriebsaufwand</b>	<b>-6'454'735</b>		<b>-5'620'161</b>	
Einkauf Energie/Netz	-6'255'363		-5'454'308	
Dienstleistungsaufwand/Div. Aufwand	-199'372		-165'853	
<b>Bruttogewinn</b>	<b>5'693'443</b>	50%	<b>5'697'565</b>	50%
<b>Direkter Personalaufwand</b>	<b>-26'122</b>		<b>-27'802</b>	
<b>Leistungen von Flims Electric AG</b>	<b>-1'732'325</b>		<b>-1'996'950</b>	
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-939'441</b>		<b>-841'639</b>	
Unterhalt Sachanlagen	-784'751		-710'070	
Abgaben, Gebühren	-90'190		-66'193	
Versicherungen	-37'872		-37'742	
Übriger Betriebsaufwand	-26'628		-27'635	
<b>EBITDA</b>	<b>2'995'555</b>	25%	<b>2'831'173</b>	25%
Abschreibungen	-2'891'541		-2'610'705	
<b>EBIT</b>	<b>104'014</b>	2%	<b>220'468</b>	2%
Finanzaufwand	-187'337		-166'214	
Finanzertrag	-		-	
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	138'760		-	
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>55'437</b>	0%	<b>54'254</b>	0%
Steuern	-32'789		-32'000	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>22'648</b>	0%	<b>22'254</b>	0%

### Erklärungen

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

# Geldflussrechnung

	31.12.2024 CHF	Vorjahr CHF
<b>Jahresergebnis</b>	<b>22'648</b>	<b>22'254</b>
Abschreibungen	2'891'541	2'610'705
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-234'875	-812'690
übrige kurzfristige Forderungen	-	-
Delkredere	-	-
aktive Rechnungsabgrenzung	-25'000	5'370
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lesitungen	-238'313	1'129'436
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	585'246	911'108
passive Rechnungsabgrenzung	-10'158	-126'476
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>2'991'089</b>	<b>3'739'707</b>
Investitionen Verteilanlagen Strom	-2'447'398	-3'156'964
Kommunikationsnetz	-	-
Glasfaser-Ausbau FTTH	-1'071'943	-1'094'541
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3'519'341</b>	<b>-4'251'505</b>
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'600'000	-
langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'164'000	-564'000
Eigenkapital	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>436'000</b>	<b>-564'000</b>
Veränderung Flüssige Mittel	-92'252	-1'075'798
Flüssige Mittel Beginn Geschäftsjahr	417'363	1'493'160
<b>Flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr</b>	<b>325'111</b>	<b>417'362</b>

# Geschäftsbereiche

	Strom CHF	Kommunikation CHF	Total CHF
<b>Ertrag 2024</b>	<b>11'343'876</b>	<b>804'302</b>	<b>12'148'178</b>
Ertrag Vorjahr	10'547'554	770'171	11'317'725
<b>Direkter Betriebsaufwand 2024</b>	<b>-6'454'735</b>	<b>-</b>	<b>-6'454'735</b>
Direkter Betriebsaufwand Vorjahr	-5'620'161	-	-5'620'161
<b>Bruttogewinn 2024</b>	<b>4'889'141</b>	<b>804'302</b>	<b>5'693'443</b>
Bruttogewinn Vorjahr	4'927'393	770'171	5'697'564
<b>Arbeitsleistungen von FE 2024</b>	<b>-1'565'823</b>	<b>-192'623</b>	<b>-1'758'446</b>
Arbeitsleistungen von FE Vorjahr	-1'830'390	-194'362	-2'024'752
<b>Übriger Betriebsaufwand 2024</b>	<b>-698'506</b>	<b>-240'936</b>	<b>-939'442</b>
Übriger Betriebsaufwand Vorjahr	-613'877	-227'761	-841'638
<b>EBITDA 2024</b>	<b>2'624'812</b>	<b>370'743</b>	<b>2'995'555</b>
EBITDA Vorjahr	2'483'125	348'047	2'831'173
<b>Abschreibungen 2024</b>	<b>-2'212'598</b>	<b>-678'943</b>	<b>-2'891'541</b>
Abschreibungen Vorjahr	-2'090'163	-520'541	-2'610'703
<b>Steuern + Neutrale Rechnung 2024</b>	<b>-77'135</b>	<b>-4'231</b>	<b>-81'366</b>
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-194'104	-4'109	-198'213
<b>Gewinn 2024</b>	<b>335'079</b>	<b>-312'431</b>	<b>22'648</b>
Gewinn Vorjahr	198'857	-176'603	22'254

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

## 2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2024	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	230'049	152'508
Gemeinde Flims	251'378	398'680
Flims Electric AG	1'121'900	1'092'550
- Übrige kurzfristige Forderungen		
Flims Electric AG	1'395'380	897'499
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	83'808	82'335
Gemeinde Flims	267'099	268'247
Flims Electric AG	3'599'001	3'897'427

#### - Darlehen

Die Darlehen von der Gemeinde Trin und der Flims Electric AG wurden zu 2.5% verzinst.

### 2.b Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag von CHF 138'000 resultiert aus einer Nachverrechnung bei der Gemeinde Trin, aufgrund einer fehlerhaften Installation und somit falscher Verrechnung bei der Messtelle Pumpwerk ARA Isla.

## 3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: weniger als eine Person.

## 4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Verwendung der Gewinnreserven

<b>5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode</b>	<b>228'199</b>
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
Gewinnausschüttung	0
Jahresgewinn	22'648
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	247'847
Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-3'000
Ausschüttung	0
<hr/> <b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<hr/> <b>244'847</b>

# Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Flims Trin Energie AG, Flims Dorf**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Trin Energie AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 16. April 2025

**Capol & Partner AG**

**Beda Capol**  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Neeresh Rajasingham**  
Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

Flims Trin Energie AG  
Via Davos Sulten 4  
Postfach 75  
7017 Flims Dorf  
+41 81 920 90 20  
[info@ft-energie.ch](mailto:info@ft-energie.ch)